fischer

Ingenieurbüro für Bau, Verkehr und Umwelt

Dipl.-Ing. (FH) Klaus Fischer

Von der IHK Karlsruhe öffentlich bestellter und gerichtlich vereidigter Sachverständiger für Lärm- und Erschütterungsschutz im Bauwesen

Stadt Sinzheim - Bauamt

Neuerstellung Bebauungsplan "Im südlichen Niederfeld" in Sinzheim

Schalltechnische Untersuchung

Auftraggeber: Stadt Sinzheim - Bauamt

Eberhard Gschwender

Marktplatz 1 76547 Sinzheim

Auftragnehmer: fischer

Ingenieurbüro für Bau, Verkehr und Umwelt

Moltkestraße 83 76185 Karlsruhe

Tel. 0721/82001-77 Fax 0721/82001-79

Internet: www.f-ib.de

Projektleitung: Dipl.-Ing. (FH) K. Fischer

Projektbearbeitung: Dipl.-Geogr. J. Reinecke

Impressum

Erstelldatum: 10.03.2016

letzte Änderung:

Autor: J. Reinecke
Auftragsnummer: 16.661
Datei: E_160302

Seitenzahl: 10

Inha	Iltsverzeichnis	Seite
1	Aufgabenstellung	1
2	Örtliche Gegebenheiten	1
3	Grundlagen der Untersuchung	1
3.1	Rechtliche Grundlagen	1
3.2	Planungsgrundlagen	2
3.3	Beurteilungsgrundlagen	2
3.4	Berechnungsgrundlagen	3
3.5	Verkehrszahlen	3
4	Emissions- und Immissionsberechnung	4
4.1	Emissionsberechnung	4
4.2	Berechnung Isophonlinien im Freifeld	4
4.3	Berechnung der Freifeldpunkte	4
4.4	Ermittlung der Lärmpegelbereiche nach DIN 4109	4
5	Beurteilung	6

Anlagenverzeichnis

- A Lagepläne
- **B** Emissionsberechnung
- **C** Immissionsberechnung

1 Aufgabenstellung

Zur Erweiterung des Seniorenzentrums Sinzheim stellt die Gemeinde Sinzheim den Bebauungsplan "Im südlichen Niederfeld" auf. Im südlichen Teil des Bebauungsplans soll die Erweiterung des Seniorenzentrums errichtet werden. Im mittleren und nördlichen Teil soll eine Wohnbebauung mit bis zu 5 Geschossen anschließen.

Nachfolgend soll auf der Basis des Abgrenzungsplans die Verkehrslärmsituation innerhalb des Plangebiets ermittelt und im Hinblick auf mögliche Lärmkonflikte beurteilt werden.

2 Örtliche Gegebenheiten

Das Plangebiet liegt in Sinzheim östlich der Bahnstrecken 4000 und 4280 (Karlsruhe - Basel) bei Bahn-km 109.1. Westlich der Bahnstrecken liegt die derzeitige L80, deren Ausbau zur B3 bereits planfestgestellt ist.

Entlang der Bahnstrecke befindet sich zum Plangebiet hin eine 4 m hohe Lärmschutzwand, die bahnseitig schallabsorbierend ausgeführt ist.

Das projektierte Gebiet ist nördlich von der Friedhofstraße, westlich vom Pfarrer-Kiefer-Weg und im Süden vom Seniorenzentrum Sinzheim begrenzt. Die überplante Fläche beträgt 1,83 ha.

3 Grundlagen der Untersuchung

3.1 Rechtliche Grundlagen

Der Untersuchung liegen folgende Vorschriften, Normen und Richtlinien zugrunde:

- [1] Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz BlmSchG), i.d.F.d. Bek. vom 26. Sept. 2002, BGBI. I S.3830, zuletzt geändert durch Art. 1 d. G. vom 8. November 2011 (BGBI. I S. 2178).
- [2] Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung 16. BlmSchV) vom Juni 1990.
- [3] DIN 18005-1: Schallschutz im Städtebau: Teil 1 Grundlagen und Hinweise für die Planung, Beuth Verlag, Ausgabe Juli 2002.
- [4] Beiblatt 1 zu DIN 18005-1: Schallschutz im Städtebau Schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung, Beuth Verlag, Ausgabe Mai 1987.

- [5] DIN 18005-2: Schallschutz im Städtebau: Teil 2 Lärmkarten kartenmäßige Darstellung von Schallimmissionen, Beuth Verlag, Ausgabe September 1991.
- [6] DIN 4109: Schallschutz im Hochbau Anforderungen und Nachweise, Beuth Verlag, Ausgabe November 1989.
- [7] Richtlinie zur Berechnung der Schallimmissionen an Schienenwegen Schall 03, Ausgabe 2012.
- [8] Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen RLS-90. Ausgabe 1990.
- [9] DIN ISO 9613-2: Akustik Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren, Beuth Verlag, Ausgabe Oktober 1999.
- [10] Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke Baunutzungsverordnung (BauNVO), 23.01.1990, BGBI. I S.132, zuletzt geändert am 22.04.1993, BGBI. I S.466.

3.2 Planungsgrundlagen

Der Untersuchung liegen folgende Unterlagen zugrunde:

- [11] Abgrenzungsplan "Bebauungsplan "Im südlichen Niederfeld", STEG Stuttgart, Stand 17.02.2016.
- [12] Verkehrszahlen der Strecke 4000 Karlsruhe Basel, Abschnitt Sinzheim, Prognose 2025, DB AG, Stand 2016.
- [13] Verkehrszahlen der Strecke 4280 Karlsruhe Basel, Abschnitt Sinzheim, Prognose 2025, DB AG, Stand 2016.
- [14] Prognosezahlen zur Verlegung der Bundesstraße 3 zwischen Sinzheim und Steinbach für das Jahr 2010, Regierungspräsidium Karslruhe, Stand: 07.07.1994, fortgeschrieben.

3.3 Beurteilungsgrundlagen

Bezug nehmend auf die geplante Nutzung und in Rücksprache mit der planenden Stelle wurde die Nutzungsart des geplanten Gebietes als "Allgemeines Wohngebiet" (WA) eingestuft.

Die Beurteilungsgrundlage bildet die DIN 18005-1. Der maßgebende und der Nutzung entsprechende Orientierungswert nach DIN 18005-1, Beiblatt 1 [4] beträgt für Allgemeine Wohngebiete im Tageszeitraum 55 dB(A), im Nachtzeitraum 45dB(A).

3.4 Berechnungsgrundlagen

Die Schallberechnung wird mit Hilfe der von der Soundplan GmbH entwickelten Software "SoundPLAN 7.4" durchgeführt. Die berechneten Emissionspegel werden auf 0,1 dB(A) genau ermittelt. Die berechneten Beurteilungspegel werden auf ganzzahlige dB(A) gerundet.

Die Beurteilungspegel aus Verkehrslärm im Einwirkungsbereich von Schienen werden DIN 18005-1 [3] folgend nach der Richtlinie zur Berechnung der Schallimmissionen an Schienenwegen – Schall 03 [7] berechnet.

Die Beurteilungspegel aus Verkehrslärm von Straßen werden DIN 18005-1 [3] folgend nach den Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen – RLS-90 [8] berechnet.

Die Immissionsberechnung berücksichtigt die topographischen Gegebenheiten, eine Mitwindsituation von ca. 3 m/sec sowie eine leichte Inversionswetterlage.

Die Berechnung der Beurteilungspegel erfolgt für folgenden Beurteilungszeitraum:

■ Tag: 06.00 Uhr - 22.00 Uhr

■ Nacht: 22.00 Uhr – 06.00 Uhr

3.5 Verkehrszahlen

Im Rahmen dieser Untersuchung werden die Prognosezugzahlen der Bahnstrecken 4000 [12] und 4280 [13] (Karlsruhe - Basel) für das Jahr 2025 der DB AG angesetzt. Für die Bahnstrecke wird als Fahrbahnart Schottergleis mit Betonschwellen berücksichtigt.

Die Verkehrszahlen für den planfestgestellten Neubau der B 3 entstammen der Verkehrstechnischen Untersuchung im Zuge des Planfeststellungsverfahrens [14]. Diese wurden mit einer Zuwachsrate von 1% p. a. fortgeschrieben. Hierbei wurde das Prognosejahr analog zu den Daten der Bahnstrecken für das Jahr 2025 angesetzt.

Die detaillierten Kennwerte können der Anlage B entnommen werden.

4 Emissions- und Immissionsberechnung

4.1 Emissionsberechnung

Die berechneten Emissionspegel L_{m,E25} der Neubaustrecke der B3 sowie die berechneten Emissionspegel L'w der Bahnstrecken 4000 und 4280 sind in Anlage B dargestellt.

4.2 Berechnung Isophonlinien im Freifeld

Die Berechnung der Isophonlinien berücksichtigt die vorhandene Geländebeschaffenheit über die Eingabe von Höhenlinien, die Beugungskante der vorhandenen Lärmschutzwand an der Bahnstrecken 4000 und 4280 sowie relevante Nachbargebäude bezüglich der Abschirmung und Reflektion.

Die Ermittlung der Isophonlinien (Linien gleichen Schalldrucks) erfolgt mit dem Programmbaustein "Rasterlärmkarte" des Programms "SoundPLAN". Das Programm berechnet zunächst auf Grundlage des gewählten Rasters (hier: 1m x 1m) für jeden Mittelpunkt den Mittelungspegel in einer Höhe von 13,90 m (Höhe des 4.OG der maximalen geplanten Gebäudehöhe)

Die Isophonlinien sind den Lageplänen in Anhang A zu entnehmen.

4.3 Berechnung der Freifeldpunkte

Auf dem projektierten Gebiet wurden 4 Immissionsorte in Form von Freifeldpunkten gesetzt. Diese habe die Höhe und Stockwerkzahl der höchsten geplanten Bebauung. Für jedes Stockwerk wurde der Freifeldpegel berechnet.

Die Lage der Freifeldpunkte sind den Lageplänen in Anhang A zu entnehmen.

Die detaillierten Ergebnisse der Berechnung sind Anlage B zu entnehmen.

4.4 Ermittlung der Lärmpegelbereiche nach DIN 4109

Für den derzeitigen Zustand ohne Neunbebauung ergeben sich die Lärmpegelbereiche I bis VI im Freifeld (siehe Lagepläne 1 und 2 im Anhang A).

Die aus den Lärmpegelbereichen abzuleitenden Anforderungen an die Luftschalldämmung von Außenbauteilen sind Tabelle 1 zu entnehmen.

Tabelle 1: DIN 4109, Tab. 8 : Anforderungen an die Luftschalldämmung von Außenbauteilen

			Raumarten					
Lärmpegel- Bereich	"Maßgeblicher Außenlärmpegel" [dB(A)]	Bettenräume in Krankenanstalten und Sanatorien	Aufenthaltsräume in Wohnungen, Übernachtungsräume in Beherbergungsstätten, Unterrichtsräume u. Ä.	Büroräume ¹⁾ u. Ähnliches				
		erf. R' _{w,res} des Außenbauteils in dB						
1	bis 55	35	30	-				
II	56 bis 60	35	30	30				
Ш	61 bis 65	40	35	30				
IV	66 bis 70	45	40	35				
V	71 bis 75	50	45	40				
VI	76 bis 80	2)	50	45				
VII	> 80	2)	2)	50				

¹⁾ An Außenbauteile von Räumen, bei denen der eindringende Außenlärm aufgrund der in den Räumen ausgeübten Tätigkeiten nur einen untergeordneten Beitrag zum Innenraumpegel leistet, werden keine Anforderungen gestellt.

²⁾ Die Anforderungen sind hier auf Grund der örtlichen Gegebenheiten festzulegen.

5 Beurteilung

Zur Darstellung der Lärmpegelbereiche nach DIN 4109 werden die Immissionen aus dem Straßen- und Schienenverkehrslärm im Bereich des projektierten Bebauungsplans berechnet. Gemäß der DIN 4109, Tab. 8, ergeben sich die Lärmpegelbereiche I bis VI. Details zu den ermittelten Lärmpegelbereichen können den Plänen der Anlage A entnommen werden.

Zur Ermittlung der Immissionen aus dem Straßen- und Schienenverkehrslärm an der geplanten Bebauung werden vier relevante Freifeldpunkte festgelegt.

Der maßgebende Orientierungswert tags beträgt für Allgemeine Wohngebiete nach DIN 18005, Beiblatt 1, 55 dB(A). Dieser Wert wird am maßgebenden Freifeldpunkt 2 um 18 dB(A) überschritten.

Der maßgebende Orientierungswert nachts beträgt für Allgemeine Wohngebiete nach DIN 18005, Beiblatt 1, 45 dB(A). Dieser Wert wird am maßgebenden Freifeldpunkt 2 um 28 dB(A) überschritten.

Details zu den für die Freifeldpunkte ermittelten Pegeln können der Anlage C entnommen werden.

fischer

Ingenieurbüro für Bau, Verkehr und Umwelt

Dipl.-Ing. (FH) K. Fischer (ö.b.u.v. Sachverständiger)

Dipl.-Ing. (FH)
Klaus Fischer

Sachverständiger für
Lärm- und
Erschütterungsschutz
im Bauwesen

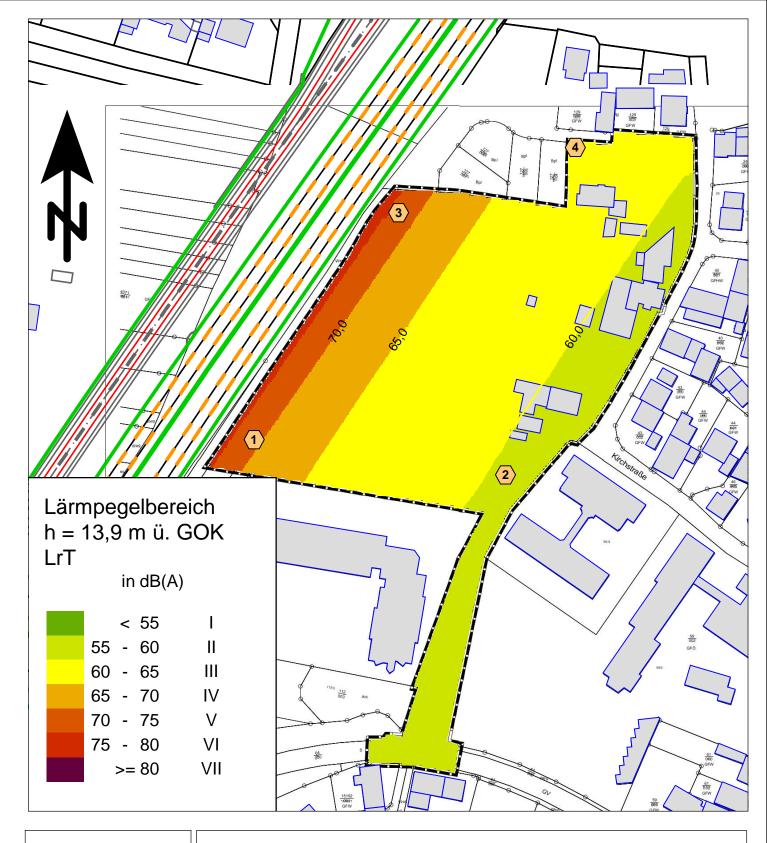
Ogentich bestellt und verenden

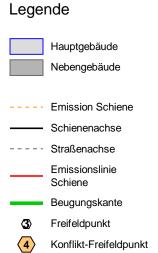
√. Dipl.-Geogr. J. Reinecke

Anlagen

Anlage A

Lageplan







Schalltechnische Untersuchung

Bebauungsplan "Am südlichen Niederfeld" Beurteilungszeitraum Tag Lageplan

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	09.03.2016	JR
gezeichnet:	09.03.2016	JR
geprüft:	09.03.2016	fis

Projekt: 16.661 Plannr.: Anlage:

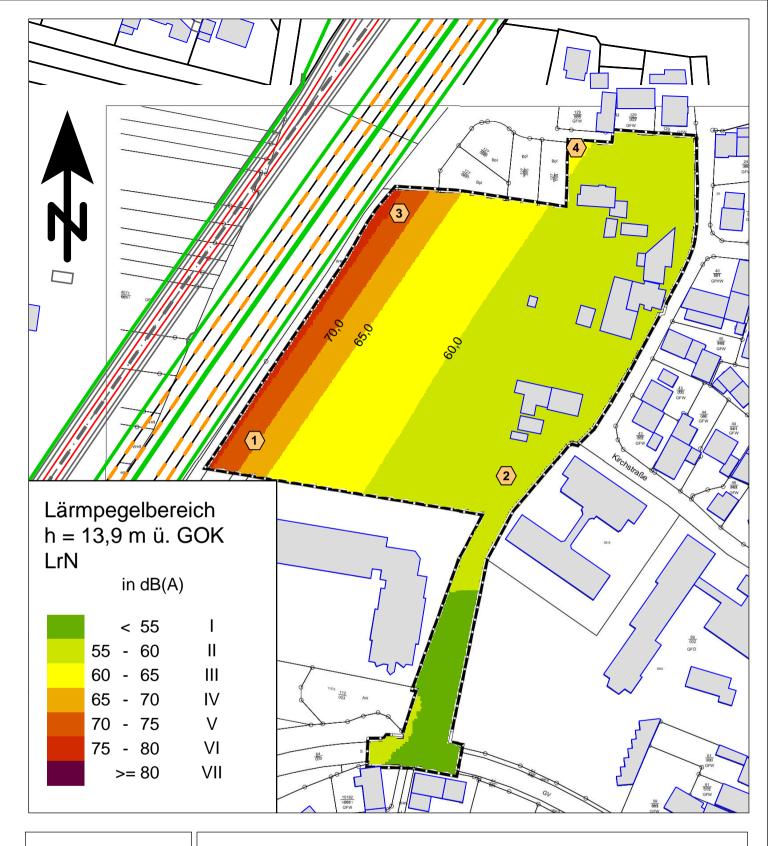
Telefon:

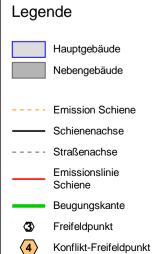
Telefax:

Mobil:

Maßstab 1:1500

0721/82001-77 /-78 0721/82001-79 0177/6972700





fischer

Ingenieurbüro für Bau, Verkehr und Umwelt

Dipl.-Ing. (FH) Klaus Fischer

 Moltkestraße 83
 Telefon:
 0721/82001-77 /-78

 76185 Karlsruhe
 Telefax:
 0721/82001-79

 www.f-ib.de
 Mobil:
 0177/6972700

Schalltechnische Untersuchung

Bebauungsplan "Im südlichen Niederfeld" Beurteilungszeitraum Nacht Lageplan

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	11.03.2016	JR
gezeichnet:	11.03.2016	JR
geprüft:	11.03.2016	fis

Projekt: 16.661
Plannr.: 2
Anlage: A

Maßstab 1:1500

Anlage B

Emissionsberechnung

Bebauungsplan "Im südlichen Niederfeld" Emmissionen Straße Prognosefall 2025

Abschnittsname			rkehrszahle	kehrszahlen		Geschw. (v _{Pkw} / v _{Lkw})		Korrekturen			Steigung	Emissionspegel		
	Stationierung	DTV	p _T	p _N	M/DTV _T	M/DTV _N	Т	N	D _{Str0(T)}	D _{Str0(N)}	D _{Refl}	Min / Max	LmE_T	LmE _N
	km	Kfz/24h	%	%			km/h	km/h	dB(A)	dB(A)		%	dB(A)	dB(A)
B3 neu Verkehrsrichtung: Beide Richtungen														
-	0+000	22058	20,0	20,0	0,060	0,011	70 / 70	70 / 70	-	-	-	0,0	71,2	63,9
-	0+740	22058	20,0	20,0	0,060	0,011	50 / 50	50 / 50	-	-	-	0,0	69,2	61,9
-	1+569	22058	20,0	20,0	0,060	0,011	70 / 70	70 / 70	-	-	-	0,0	71,2	63,9
-	1+791	22058	20,0	20,0	0,060	0,011	70 / 70	70 / 70	-	-	-	0,0	71,2	63,9
-	2+231	22058	20,0	20,0	0,060	0,011	70 / 70	70 / 70	-	-	-	0,0	71,2	63,9
-	3+052	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



Anlage B1 Seite 1

Bebauungsplan "Im südlichen Niederfeld" Emissionsberechnung Schienenverkehr Emissionstabelle Prognosefall 2025

Strecke 4000 Karlsruhe - Basel				Gleis: Richtung: Basel					Abschnitt: 1 Km: 109+800				
Zugart				l Züge	Geschw.	Länge			Emiss	sionsp	pegel L'w [d	dB(A)]	
Nr.		Name	tags	nachts		je Zug	Max		tags			nachts	
					km/h	m		0 m	4 m	5 m	0 m	4 m	5 m
37		-1-GZ-E	65,0	19,0	100	715	-	90,8	74,1	49,0	88,5	71,7	46,7
38		-2-GZ-E	9,0	5,0	120	715	-	83,4	66,2	44,4		66,6	44,8
39		-3-RV-E	19,0	4,0	160	178	-	79,6	63,3	53,9		59,5	50,1
40 41		-4-RV-ET	28,0	4,0 1.0	160	135 336	-	78,0	60,2	58,6	72,6 72,6	54,8 53,8	53,1 44.1
41	Gesa	-5-NZ/D-E	121,0	33,0	160	330	-	92,0	75,2	60,3		73,2	56,1
Schie		unt		ächen-	Kurvenfahr	- Gleisbı			hrungen (Sonstige		icke
kilom		Fahrbahnart	i e	tand	geräusch	geräus			hgeräusc		Geräusche	KBr	KLM
kn		c1		2	dB	gerausi		Quietsc	dB	JIE C	dB	dB	dB
109+		Standardfahrbahn		<u>-</u>	- -	-			<u>ub</u>			ub -	ub -
109+		Standardfahrbahn		-	-	_			-		-	-	-
Streck	ce 400	0 Karlsruhe - Basel	Gleis:		Richtung: Ka	arlsruhe			,	Absch	nnitt: 2	Km: 0+0	000
		Zugart	Anzah	l Züge	Geschw.	Länge			Emiss	sionsp	oegel L'w [d	B(A)]	
Nr.		Name	tags	nachts		je Zug	Max		tags			nachts	
					km/h	m		0 m	4 m	5 m	0 m	4 m	5 m
38	4000	-2-GZ-E	9,0	5,0	120	715	-	83,4	66,2	44,4	4 83,8	66,6	44,8
39		-3-RV-E	19,0	4,0	160	178	-	79,6	63,3	53,9		59,5	50,1
40		-4-RV-ET	28,0	4,0	160	135	-	78,0	60,2	58,6		54,8	53,1
41		-5-NZ/D-E	1,0	2,0	160	336	-	69,5	50,8	41,1		56,8	47,1
37		-1-GZ-E	65,0 122,0	19,0 34.0	100	715	-	90,8 92,0	74,1 75,2	49,0 60,3		71,7 73,3	46,7 56,4
Schie	Gesa	mi			- Kurvenfahr	Cloich	romo				Sonstige		
kilom	_	Fahrbahnart	Fahrflächen-		Kurvenfahr- Gleisbrems- geräusch geräusch KL		Vorkehrungen g. Sonstige Quietschgeräusche Geräusch				Brücke KBr KLM		
kilom		ranibannan c1	zustand c2		gerausch	dB		dB			dB	dB	dB
	-000	Standardfahrbahn						<u>и</u> Б			<u>ub</u>	_ UD	ub -
_		Standardfahrbahn	-		_	-		-			-		
		0 Rheintalbahn	Gleis:		Richtung: Karlsruhe			Abschnitt: 3 Km: 109+800					178UU
Olleck	16 420	Zugart		l Zügo									17000
Nr.		Name	i	Anzahl Züge Geschw. Länge			Max	Emissionspegel L'w [dB(A)] tags nachts					
INI.		Name	tags	nachts	leno/b	je Zug	IVIAX	0 m	tags 4 m	F	0 m	4 m	F
29	4290	-1-GZ-E		16,0	km/h 100	m 715	-	UIII	4 111	5 m	87,7	71,0	5 m 45.9
30		-1-GZ-E -2-GZ-E	6,0	3,0	120	715	-	84,5	64,4	42,6		64,4	42,6
31		-3-GZ-E	1,0	1,0	160	715	_	74,2	50,1	41,1		53,1	44,1
32		-4-ICE	14,0	3,0	250	358	-	80,2	69,4	65,2		65,7	61,6
33		-5-ICE	15,0	1,0	250	402	-	83,1	66,7	63,5		58,0	54,8
34		-6-ICE	4,0	1,0	250	402	-	77,3	63,8	57,8		60,8	54,8
35		-7-TGV	3,0	1,0	250	346	-	77,5	65,4	61,6		63,7	59,8
36		-8-IC-E	1,0	- 00.0	200	336	-	71,3 88.7	53,5	45,9		70.7	
Cob:-	- Gesamt Schienen-		44,0	26,0	- Viim confet	Claiste	Gleisbrems-		73,5	68,9		73,7	64,9
		Enhants at a seri	ì	ächen-	Kurvenfahr			Vorkehrungen g.		_	Sonstige		icke
kilom		Fahrbahnart ,		tand	geräusch	geräus		Quietso	Quietschgeräusche		Geräusche	KBr	KLM
kn		Ctore double by the base	C	2	dB	dE	3		dB		dB	dB	dB
109+ 106+		Standardfahrbahn Standardfahrbahn	•	<u>-</u> -	[-			-		-	_	-
100+	001	Jotandaldialliballi			ı -	-		I	-	I	-		-



Anhang B1 Seite 3

Bebauungsplan "Im südlichen Niederfeld" Emissionsberechnung Schienenverkehr Emissionstabelle Prognosefall 2025

Strecke 4280 Rheintalbahn				Gleis: Richtung: Basel					Abschnitt: 4				+800
		Zugart	Anzah	l Züge	Geschw.	Länge			Emis	sions	pegel L'w [c	B(A)]	
Nr.		Name	tags	nachts		je Zug	Max		tags			nachts	
					km/h	m		0 m	4 m	5 m	0 m	4 m	5 m
29	4280-1-G	GZ-E	-	15,0	100	715	-	-	-	-	87,4	70,7	45,6
30	4280-2-G	GZ-E	6,0	3,0	120	715	-	84,5	64,4	42,6	84,5	64,4	42,6
31	4280-3-G	GZ-E	1,0	1,0	160	715	-	74,2	50,1	41,1	1 77,3	53,1	44,1
32	32 4280-4-ICE		13,0	2,0	250	358	-	79,9	69,1	64,9	9 74,8	63,9	59,8
33	4280-5-10	CE	15,0	1,0	250	402	-	83,1	66,7	63,5	5 74,3	58,0	54,8
34	4280-6-10	CE	3,0	-	250	402	-	76,1	62,6	56,5	5 -	-	-
35	4280-7-T	TGV	3,0	1,0	250	346	-	77,5	65,4	61,6	6 75,7	63,7	59,8
36	4280-8-10	C-E	1,0	-	200	336	-	71,3	53,5	45,9	9 -	-	-
-	Gesamt		42,0	23,0	-	-	-	88,6	73,3	68,6	89,9	73,0	63,6
Schi	enen-		Fahrfla	ächen-	Kurvenfah	r- Gleisb	rems-	Vorkehrungen g.			Sonstige	Brü	icke
kilon	meter	Fahrbahnart	zus	tand	geräusch	n geräus	ch KL	Quietschgeräusche		che (Geräusche	KBr	KLM
k	xm .	c1	C	2	dB	dl	3	dB			dB	dB	dB
109	+800 Sta	andardfahrbahn		-	-	-		-			-	-	-
106	+856 Sta	andardfahrbahn	,	-	-	-		-		-	-	-	



Anhang B1 Seite 4

Anlage C

Immissionsberechnung

Bebauungsplan "Im südlichen Niederfeld"

Beurteilungspegel Freifeldpunkte

INr	Immissionsort	Nutzung	SW	OW,T	OW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
1	Freifeldpunkt 1	WA	EG	55	45	62	60	6,3	14,7
1	Freifeldpunkt 1	WA	1.OG	55	45	64	62	8,6	16,7
1	Freifeldpunkt 1	WA	2.OG	55	45	66	64	10,7	19,0
1	Freifeldpunkt 1	WA	3.OG	55	45	68	67	12,4	21,1
1	Freifeldpunkt 1	WA	4.OG	55	45	70	69	14,6	23,9
2	Freifeldpunkt 2	WA	EG	55	45	62	60	6,4	15,0
2	Freifeldpunkt 2	WA	1.OG	55	45	65	63	9,2	17,4
2	Freifeldpunkt 2	WA	2.OG	55	45	67	66	11,6	20,2
2	Freifeldpunkt 2	WA	3.OG	55	45	70	69	14,3	23,7
2	Freifeldpunkt 2	WA	4.OG	55	45	73	73	18,0	28,0
3	Freifeldpunkt 3	WA	EG	55	45	56	54	1,0	8,7
3	Freifeldpunkt 3	WA	1.OG	55	45	58	55	2,1	9,5
3	Freifeldpunkt 3	WA	2.OG	55	45	58	56	3,0	10,3
3	Freifeldpunkt 3	WA	3.OG	55	45	59	56	3,7	10,8
3	Freifeldpunkt 3	WA	4.OG	55	45	60	57	4,4	11,3
4	Freifeldpunkt 4	WA	EG	55	45	59	56	3,5	10,9
	•	WA	1.OG	55	45	61	58	5,1	12,3
	Freifeldpunkt 4	WA	2.OG	55	45	62	59	6,1	13,4
	•	WA	3.OG	55	45	62	60	7,0	14,3
	Freifeldpunkt 4	WA	4.OG	55	45	63	60	7,8	15,0

fischer

Ingenieurbüro für Bau, Verkehr und Umwelt Moltkestr. 83, 76185 Karlsruhe, www.f-ib.de

Anlage C1 Seite 1

Bebauungsplan "Im südlichen Niederfeld"

Beurteilungspegel Freifeldpunkte

<u>Legende</u>

INr laufende Nummer des Immissionsorts

Immissionsort Name des Immissionsorts

Nutzung Gebietsnutzung SW Stockwerk

OW,T dB(A) Orientierungswert Tag
OW,N dB(A) Orientierungswert Nacht
LrT dB(A) Beurteilungspegel Tag
LrN dB(A) Beurteilungspegel Nacht

LrT,diff dB(A) Grenzwertüberschreitung in Zeitbereich LrT LrN,diff dB(A) Grenzwertüberschreitung in Zeitbereich LrN

fischer

Anlage C1 Seite 2